

Preis für ambulante Pflege der Diako

Modell „Guthabekarte“ erhält Auszeichnung

Flensburg/oha – Das Ambulante Pflegezentrum Nord (APN) in Flensburg ist für ein besonderes Projekt ausgezeichnet worden: Auf der Fachtagung „Häusliche Pflege Dialog“ am 9. November in Dortmund setzten sich die Flensburger gegen 23 Mitbewerber durch und erhielten für ihr Konzept „Ihre Zeit - Guthabekarte“ den „Häusliche Pflege Innovationspreis 2005“.

Hinter diesem Konzept verbirgt sich die Idee, den Kunden zusätzliche hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung durch geschultes Personal zur Verfügung zu stellen. Die Guthabekarte, die seit Januar erworben werden kann, rechnet in Anspruch genommene Leistungen in Zeiteinheiten und Punkten ab.

Ein Kunde kann verschiedene Leistungen in Zeiteinheiten „buchen“, die dann unabhängig von der Tätigkeit über die Karte abgerechnet werden. Zu den Leistungen, für die die rund 150 festen Mitarbeiter des APN am häufigsten „gebucht“ würden, zähle laut Aussage des Projektentwicklers Andreas Heiber an erster Stelle ein gemeinsamer Spaziergang. Aber auch Tätigkeiten im hauswirtschaftlichen Bereich, ein gemeinsames Mittagessen oder ein Stadtbummel, würden oft gebucht. Im Mittelpunkt des Projektes stehe der Ansatz, den Nutzern der Karte die Bewahrung oder Rückgewinnung von Autonomie in Entscheidungen zu garantieren, so Pastor Frank Schlicht (Vorsitzender der Gesellschafter im APN). Der Kunde könne selbst entscheiden, was er wann mit Hilfe von Fach-

personal erledigen oder erleben wolle, wobei das „Erlebnis“, so Schlicht, bei den meisten Kunden im Vordergrund stünde. „Sie kaufen sich hierdurch ein Stückchen Freiheit und Lebensqualität“, betont Heiber.

Bisher wurden etwa 60 Karten verkauft, schätzt Ulf von der Wehl, Geschäftsführer der APN, wobei sich zwei Drittel für die 240-Punkte-Variante und somit das größte Angebot entschieden hätten. Außerdem sei das Konzept bereits von 60 bis 70 weiteren Pflegediensten angefordert und teilweise schon umgesetzt worden. Das Preisgeld der Auszeichnung in Höhe von 5000 Euro investiert die APN in Guthabekarten, deren Leistungen bedürftigen Flensburgern zu Gute kommen sollen.

Guthabekarte

Mit der Guthabekarte wird eine Punktemenge erworben, die dann individuell in Leistungen umgesetzt werden kann. Es können Punkteguthaben im Umfang von 60, 120, 180 oder 240 Punkten erworben werden. 5 Punkte entsprechen hierbei einer Anwesenheitszeit des Personals von 10 Minuten; Fahrt- und Organisationskosten werden extra „abgepunktet“, ebenso wie Wochenend- und Feiertageeinsätze. Beispielsweise zählt ein Spaziergang von einer Stunde wochentags in der Zeit von 10 bis 20 Uhr 35 Punkte. In Euro umgerechnet (über die 240-Punkte-Karte) würde er demnach 19,25 Euro kosten.

Mehr Informationen zur „Guthabekarte“ beim APN unter der Tel. 0461 - 14 10 50.

Bonuskarte für Serviceleistungen

Flensburg/Ino – Neuartige „Punkte“ aus Flensburg: Mit einer Bonuskarte können Senioren soziale Leistungen, die nicht von der Pflegeversicherung gedeckt sind, unkompliziert bei ausgebildeten Pflegern buchen — von der Begleitung beim Spaziergehen bis zum Fensterputzen. Das Ambulante Pflegezentrum Nord (APN), das mit rund 200 Fachkräften in und um Flensburg aktiv ist, stellte sein Pilotprojekt diese Woche vor. Die Karten kosten zwischen 36 und 132 Euro. Die Bonuskarten können auch als Geschenkgutscheine erworben werden. Bundesweit wollen rund 70 andere Pflegedienste das Guthabensystem übernehmen. Mehr im Internet (www.apn-flensburg.de, Stichwort „Guthabekarte“) oder unter Tel. 0461/14 10 50.



Freude über Auszeichnung: Andreas Heibel, Ulf von der Wehl und Frank Schlicht (von links). Foto: oha